**Brot, n., das Brot/ die Brote**

Brot ist ein Grundnahrungsmittel, das aus Teig besteht, der gebacken wird. Die Zubereitung des Teiges unterscheidet sich von Land zu Land, es gibt verschiedene Sorten (z.B. Vollkornbrot, Weizenbrot, Roggenbrot usw.) und unterschiedliche Formen (Baguette, Fladenbrot, Brötchen usw.).

Brot kannst Du in einer Bäckerei oder in einem Supermarkt kaufen, entweder am Stück („Laib“) oder in Scheiben geschnitten. Beim Brot unterscheiden sich die Essgewohnheiten: manche essen Brot morgens zum Frühstück oder abends zum Abendbrot, andere essen es als Beilage zu einer Mahlzeit. Ein belegtes/ geschmiertes Brot, das auch Butterbrot oder „Stulle“ genannt wird, kannst Du zwischendurch und unterwegs, z.B. in der Schule, essen (Schulbrot/ Pausenbrot).

Brot steht häufig als Symbol für etwas: Christen und Juden teilen Brot und Wein miteinander; in vielen Ländern steht es für das Leben und die Lebenskraft oder auch Wohlstand, sodass Brot und Salz zum Beispiel zur Hauseinweihung oder zu Hochzeiten verschenkt werden.

Auch in vielen Redewendungen findet sich der Begriff Brot wieder: Wer zum Beispiel davon spricht, sein Brot (oder seine Brötchen) mit etwas zu verdienen, meint damit den Lebensunterhalt, also das, was er/sie zum Leben braucht, das man sich z.B. durch einen Beruf verdient: „Ich verdiene mir mein Brot, indem ich Kindern in der Schule etwas beibringe“, könnte ein(e) Lehrer(in) sagen.

Das „täglich‘ Brot“, von dem die Rede sein kann, ist etwas, das man jeden Tag (oder zumindest sehr häufig) macht und das man daher sehr gut beherrscht: Zum Beispiel könnte ein(e) Taxifahrer(in) sagen, dass Autofahren sein/ihr „täglich Brot“ ist.

Ein Satz wie: „Das geht ja weg wie geschnitten Brot“ meint, dass etwas sehr schnell weggeht und vergriffen ist, z.B. Eis, das in der Schule kostenlos verteilt wird, wäre sicher schnell „weg wie geschnitten Brot“.

„Zwischen uns gibt es Brot und Salz“ sagt man im Arabischen, wenn man ausdrücken will, dass man mit jemandem gut befreundet ist.



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/brotkorb-brot-lecker-essen-2705179/>

Aufgabe an die Kinder:

Überlege, welche Brotsorten Du kennst und schreibe sie auf! Wenn Dir nicht viele einfallen, schaue in einer Bäckerei oder in einem Supermarkt, welche verschiedenen Brotsorten Du dort siehst und notiere sie!

Aufgaben für den Unterricht (diese könnten evtl. im Anhang des Wörterbuchs für die Lehrperson zu den einzelnen Begriffen zusammengestellt werden)

Wie isst Du dein Brot gerne? Überlege, wann Du immer Brot isst und welche Bedeutung Brot für dich oder deine Familie hat. Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus.

Setzt euch in Gruppen von 4-5 Leuten zusammen. Gibt es gewisse Bräuche in deinem Heimatland, die mit Brot zu tun haben? Notiere diese auf einen Zettel und tauscht euch in eurer Gruppe darüber aus, ohne dass ihr euer Heimatland hinschreibt, zum Beispiel, in Frankreich isst man Brot,

- als Beilage zu …

* zum Frühstück …
* …

Als nächstes legt ihr eure Zettel in einen Beutel. Nun zieht jeweils eine/r aus eurer Gruppe einen Zettel und liest die Essgewohnheiten und /oder Bräuche vor, die mit dem jeweiligen Heimatland zu tun haben und die anderen müssen erraten, zu welchem Land diese passen könnten. Um es spannender zu machen, könnt ihr dieses Ratespiel auch mit der gnzen Klasse spielen.